



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Es ist bedauerlicherweise keine Überraschung, dass die Zahl der Bedeckungen in Deutschland in diesem Jahr wieder erheblich zurückgegangen ist. Noch vor zehn Jahren konnten 1.159 Bedeckungen im Inland registriert werden, vierstellig war es bis einschließlich 2017, dann ging es deutlich zurück. Die Corona-Zeit mag ein Übriges getan haben, doch der Rückschritt von 739 auf jetzt 629 Bedeckungen ist mehr als bedenklich. Die Gründe dafür sind vielfältig. Züchten ist langwierig, manchmal schmerzhaft und selten preiswert. Wer 2025 eine Stute decken lässt, weiß vielleicht 2028, sicher aber erst 2029, ob die Überlegungen richtig gewesen waren. Wenn ein an einem Neueinstieg Interessierter dies überdenkt, winkt er oft schnell ab – das dauert viel zu lange.

Die Zahl der Deckhengste im Lande wird zudem Jahr für Jahr übersichtlicher. Selbst wenn es etwa für 2025 spannende Neueinstellungen gibt wie Fantastic Moon, dessen Tarif von 9.000 Euro im internationalen Vergleich absolut korrekt ist. Denn wer sein Glück im Ausland versucht – die Anzahl der von hier aus dorthin zur Bedeckung gereisten Stuten soll nach bisherigen Unterlagen nicht kleiner geworden sein – sieht sich teilweise erheblichen Kosten gegenüber. Das gilt nicht nur für die in der vergangenen und dieser Ausgabe veröffentlichten Decktaxen, üppige Nebenkosten kommen hinzu. Selbst für Mittelklassehengste werden fünfstelligen Taxen aufgerufen, womit man oft in Deutschland doch deutlich besser bedient wird. Der in England und Frankreich zumindest in den höheren Bereichen doch erstaunlich starke Markt bestimmt halt die Preise und sie werden offensichtlich auch bezahlt.

Ob Maßnahmen zur Zuchtförderung, etwa weitere finanzielle Anreize, an der hiesigen Situation etwas ändern, ist sicher fraglich. Aber es sollte durchaus darüber nachgedacht werden.

DD

Waldgeist kommt nach Lünzen



Waldgeist. Foto: Ballylinch

Prominenter Neuzugang im Gestüt Lünzen: Der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Sieger **Waldgeist** (Galileo) wird im kommenden Jahr in der Lüneburger Heide aufgestellt. Der

jetzt Zehnjährige stand seit 2020 in Irland im Ballylinch Stud, das unverändert mit weiteren Partnern Besitzer des Hengstes bleibt, Waldgeist ist von Beginn an auch von deutschen Züchtern gebucht worden, 2023 hatte er 77 Stuten gedeckt, dieses Jahr waren es 38. Zwei seiner aktuell zwei Jahre alten Hengste sind bereits im Deutschen Derby (Gr. I) 2025 genannt.

Mit dem Zugang von Waldgeist vergrößert sich das Portfolio in Lünzen auf vier Hengste. Neu dabei ist zudem der aus Röttgen gekommene **Mil-lowitsch** (Sehrezad), dessen Decktaxe 2.500 Euro betragen wird. Aus seinen kleinen Jahrgängen hatte er dieses Jahr bisher sieben individuelle Sieger auf der Bahn. **Best Solution** (Kodiac), dessen Decktaxe bei 5.000 Euro liegt, hat im Jahrgang 2022 bereits drei Blacktype-Pferde und steht aktuell unter den Top Ten der Deckhengstatistik. Für 2.500 Euro deckt **Accon** (Camelot), dessen erster ernsthafter Jahrgang zweijährig ist. 2022 hatte er nur zwei Nachkommen, da er im Jahr zuvor sehr spät eingestiegen war.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

WETT
STAR

WETTSTAR.de

18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Frankreich Aktion - Samstag, 16.11.2024

QUINTÉ+ spOt GRATIS!

Ab 30 € Tageseinsatz auf französische Rennen gibt es einen Quinté+ spOt gratis für den Folgetag zum 1 Mio. € Sonder-Jackpot.

Quinté+
spOt

1. MIO €
JACKPOT!

LONGINES

14 gegen Fantastic Moon

Mit einem Feld von 15 Pferden ist aktuell im Japan Cup (Gr. I) am 25. November in Tokio zu rechnen. Deutschlands Kandidat **Fantastic Moon** (Sea The Moon) ist inzwischen in Japan angekommen, er zählt zusammen mit **Auguste Rodin** (Deep Impact) und **Goliath** (Adlerflug) zu den Gästen in dem 2400-Meter-Rennen. Bei den Buchmachern ist der Liberty Racing-Hengst derzeit nur Außenseiter, wird zu Kursen um die 20:1 angeboten, ähnlich wie Shin Emperor (Siyouni), der im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) noch hinter ihm landete. Auguste Rodin und Goliath stehen bei teilweise 6:1.

Favorit ist aktuell der Vorjahresvierte Do Deuce (Heart's Cry), der Ende Oktober den Tenno Sho Autumn (Gr. I) unter Yutaka Take gewonnen hat. Stark gewettet wird zudem die drei Jahre alte Cervinia (Duramente), mit Christophe Lemaire im Sattel Mitte Oktober im Shuka Sho (Gr. I) erfolgreich. Ende Mai war sie bereits in den Japanischen Oaks (Gr. I) Siegerin.

Noch der Zehntplatzierte bekommt in diesem Rennen umgerechnet 67.000 Euro. Fantastic Moon hat sich durch seinen Sieg im Großen Preis von Baden (Gr. I) zudem für einen der enormen Boni qualifiziert. Selbst wenn er Letzter wird, gibt es immer noch 100.000 Dollar.

Via Sistina jetzt Nummer zwei

Am Donnerstag wurde die neue Weltrangliste für den Monat November vorgelegt. Es ist die letzte für dieses Jahr, die für die komplette Saison 2025 wird im Dezember in Hong Kong erarbeitet und im Januar publiziert. Die aktuelle Liste sieht die Cox Plate (Gr. I)-Siegerin **Via Sistina** (Fastnet Rock) jetzt zusammen mit City Of Troy (Justify) auf dem geteilten zweiten Platz hinter Laurel River (Into Mischief). Prominente Neuzugänge sind u.a. Charyn (Dark Angel), Sierra Leone (Gun Runner) und Anmaat (Awtaad). Fantastic Moon (Sea The Moon) liegt auf dem geteilten 27. Rang.

In den kommenden Wochen dürfte sich aber noch etwas ändern, denn allein für den Japan Cup (Gr. I) sind vier Pferde aus dem Vordertreffen der Rangliste als Starter vorgesehen. Und bei den Internationalen Rennen im Dezember in Hong Kong laufen weitere Cracks wie der neue lokale Flieger-Star Ka Ying Rising (Shamexpress).

RACEBETS

DAS WOCHENENDE MIT RACEBETS



Das Beste Rennen in Krefeld

Wir haben wieder das Beste Rennen für euch. Im Herzog von Ratibor-Rennen in Krefeld erhöhen wir die Quoten aller Starter.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette!

Bei jedem deutschen Galopp-Event erhaltet ihr nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Das Beste Rennen | nur eine Wette pro Kunde | Im 2. Rennen verloren | gilt nur, wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



www.bbag-sales.de

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Tamfana

Sieger Sun Chariot Stakes, Gr. 1



BBAG



**Christmas
Online-Sale:**

Sonntag, 1. Dezember





Schnappt sich seinen ersten Gr. I-Sieg nach großem Fight: Assistent (rechts) stellt mit Thore Hammer-Hansen noch die lange führende Tiffany im Grossen Allianz Preis von Bayern. ©galoppfoto – Sabine Brose

TURF NATIONAL

München, 10. November

Grosser Allianz Preis von Bayern - Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

ASSISTENT (2019), H., v. Sea The Moon - Anna Kalla v. Kallisto, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 98,5 kg • 2. Tiffany (Farhh), 3. Ancient Wisdom (Dubawi), 4. Lordano, 5. Marquisatm 6. Atoso, 7. Quantanamera, 8. Augustus, 9. Panthera, 10. Straight, 11. War Chimes Ka. H-1½-1-7½-2½-2½-½-9-3-7 • Zeit: 2:37,46 • Boden: weich, stellenweise gut bis weich

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2020
58.000

Seit vergangenem Jahr ist **Assistent** (Sea The Moon) eine feste Größe in der Grand Prix-Klasse. In seinem Rekord sind u.a. der Carl Jaspers Preis (Gr. II) auf der Kölner Heimatbahn, der Großen Hansa-Preis (Gr. II) in Hamburg, zweimal gewann er den Grand Prix-Aufgalopp (LR), der 2023 in Düsseldorf und 2024 in Köln gelaufen wurde. Ein Versuch auf Steher-Distanz im Oleander-Rennen (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten war nicht ganz so aufregend. In Iffezheim siegte er vor einigen Wochen in einem Gruppe III-Rennen, das war dort eine machbare Aufgabe. Was noch in seine Rekord fehlte war ein Gruppe I-Sieg und den schaffte er in Riem, was durchaus als Überraschung durchging, denn es war ein ausgesprochen internationales und spannendes Feld.

Natürlich war es die bisher beste Leistung seiner Karriere, die der Handicapper mit 98,5kg einstufte, seiner bislang höchsten überhaupt. Seit seinem vierten Platz im Derby 2022 hat er regelmäßig Leistungen von 95kg und mehr gebracht. Bei bislang 23 Starts hat er nur zweimal kein Geld verdient.

Der Sea The Moon-Sohn, ein 58.000 Euro-Kauf bei der BBAG, damals von Liberty Racing, stammt aus der Röttgener Anna Paola-Familie. Die Mutter **Anna Kalla** (Kallisto) ist nicht an den Ablauf gekommen, sie hatte als weitere Siegerin Anna Jolie (Jukebox Jury) auf der Bahn. Diese wurde in die eigene Zucht genommen, hat eine Jährlingsstute von Millowitsch und ein Hengstfohlen von Sea the Moon, dieses Jahr war sie bei Iquitos. Anna Protecta (Protectonist), die nicht gelaufen ist, wurde ebenfalls eingestellt und ist im Oktober bei der BBAG tragend von Rubaiyat verkauft worden. Die nachfolgenden vier Fohlen gehen auf das Zuchtkonto von Ursula Rosendahl. **Aturana** (Tai Chi) hat vor einigen Wochen in Iffezheim ihr zweites Rennen gewonnen, die zwei Jahre alte Allemol (Best Solution) hat Holger Renz gekauft, bei drei Starts hat sie



GENERALVERTRETUNG Matthias Bolling
in Kooperation mit
Versicherungsbüro Klaus Wilhelm
© 0 6372-99 52 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69



Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

schon Geld verdient. Weitere Nachkommen haben ebenfalls Best Solution als Vater.

Anna Kalla ist Schwester von zwei Gr. III-Siegern, Adrian (Reliable Man) und Anna Katharina (Kallisto), Mutter der Listensiegerin Ankunft (New Approach) und des Union-Rennen (Gr. II)-Dritten Anspruch (New Bay). Weitere Geschwister sind die Listensiegerin Attica (Tai Chi) und Akaba (Kallisto), klassischer Sieger und Deckhengst in Ungarn.

Für den Vater **Sea The Moon** ist Assistent einer von jetzt fünf Gr.-I-Siegern. Er steht im kommenden Jahr für 22.500 Pfund im Lanwades Stud nahe Newmarket, wohin sich in diesem Jahr wieder viele deutsche Stuten aufgemacht hatten. Röttgen hat aus der Anna Paola-Familie Alaska-sonne zu ihm geschickt. Dem Vernehmen nach waren es rund drei Dutzend, auch ein Grund für die für 2025 gesenkte Decktaxe, der nicht ganz



Assistent mit Thore Hammer-Hansen, Trainer Henk Grewe (links) und Besitzer Eckhard Sauren nach dem Sieg im Grossen Allianz Preis von Bayern, Gr. I. ©galoppfoto - Frank Sorge

preiswerte Trip nach England soll finanziell abgefedert werden. www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides
iPEDIGREE for ASSISTENT (GER)

ASSISTENT (GER) (Bay/Brown horse 2019)	Sire: SEA THE MOON (GER) (Bay 2011)	Sea The Stars (IRE) (Bay 2006)	Cape Cross (IRE)
		Sanwa (GER) (Chesnut 2004)	Urban Sea (USA)
	Dam: ANNA KALLA (GER) (Bay 2011)	Kallisto (GER) (Bay 1997)	Monsun (GER)
			Sacarina (GB)
		Anna Desta (GER) (Bay 2004)	Sternkoenig (IRE)
			Kalinikta (GER)
		Desert Style (IRE)	
		Anna Thea (IRE)	

ASSISTENT (GER), Top rated 3yr old in Italy in 2022 (11-14f.), €58,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2020 - Liberty Racing 2020, €590,000 Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2023 - Vendor, (115), won 7 races (11f.-12f.) in Germany from 3 to 5 years, 2024 and £377,594, Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1**, Carl Jaspers Preis, Cologne, **Gr.2**, Grosser Hansa Preis, Hamburg, **Gr.2**, Galopp Herbst Trophy, Baden-Baden, **Gr.3**, Grand Prix Aufgalopp, Dusseldorf, **L.** (twice) and G. P. von Meravis-Derby Trial, Hannover, **L.**, placed 8 times including second in Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1**, Carl Jaspers Preis, Cologne, **Gr.2** and Grand Prix de Clairefontaine, Clairefontaine, **L.** and third in Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1**, Gran Premio Jockey Club, Milan, **Gr.2** and Grosser Preis von WETTSTAR.de, Cologne, **Gr.2**, (H. Grewe).

1st Dam

ANNA KALLA (GER), unraced; Own sister to **ANNA KATHARINA (GER)**; dam of **3 winners**:

ASSISTENT (GER), see above.

ATURANA (GER) (2021 f. by Tai Chi (GER)), **won 2 races (11f.)** in Germany at 3 years, 2024 and £21,213 and placed 6 times.

ANNA JOLIE (GB) (2018 f. by Jukebox Jury (IRE)), (GER 83), **won 2 races (10f.-11f.)** in Germany at 3 years and £5,462 and placed twice; dam of.

Allemol (GER) (2022 f. by Best Solution (IRE)), €30,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2023 - Holger Renz, ran 3 times in Germany at 2 years, 2024.

Anna Protecta (GER) (2020 f. by Protectionist (GER)), €5,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Vendor, €3,500 mare BBAG October Sale 2024 - European Bloodstock, unraced.

Atmos (GER) (2023 c. by Best Solution (IRE)).

2nd Dam

ANNA DESTA (GER), unraced; dam of **5 winners**:

ADRIAN (GER) (2017 g. by Reliable Man (GB)), **€90,000 BBAG August Online Sale 2021 - Tom Malone BS, (105)**, won 4 races in Germany from 2 to 4 years and £47,529 including Furstenberg Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, Grand Prix Aufgalopp, Cologne, **L.** and Derby-Trial, Dusseldorf, **L.**, placed second in Derby Trial Fruehjahrspreis, Baden-Baden, **Gr.3**, (**Bernard Llewellyn**).

ANNA KATHARINA (GER) (2012 f. by Kallisto (GER)), (**GER 94**), won 2 races in Germany at 3 years and £44,573 including Almased Cup Hamburger Stuten Preis, Hamburg, **Gr.3**, placed second in Iffezheimer Derby-Trial, Baden-Baden, **L.**; dam of winners.

ANKUNFT (GB), **€50,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Crispin De Moubray Sarl, (GER 89)**, 2 races in Germany at 3 and 4 years and £30,697 including Weidenpescher Steher Cup, Cologne, **L.**, placed second in Baden-Badener Steher Cup, Baden-Baden, **L.** (twice).

Anspruch (IRE), 1 race in Germany at 3 years, 2024, placed third in Sparkasse KoelnBonn - 189. Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**.

ANSELM (GB), (**GER 69**), 2 races in Germany at 3 years.

ATTICA (GB) (2014 f. by Tai Chi (GER)), (**GER 92**), won 2 races in Germany at 3 years including Henkel Stutenpreis, Dusseldorf, **L.**.

AKABA (GER), won 12 races in Hungary from 3 to 7 years and £80,981 and placed 15 times.

ARION (GER), **€20,000 yearling BBAG September Yearling Sale - Team Meridian**, won 1 race in Czech Republic at 2 years and placed once; also won 2 races over jumps in Czech Republic and Slovakia at 3 and 6 years, 2024 and placed twice.

3rd Dam

ANNA THEA (IRE), 4th top rated 3yr old filly in Germany in 1997, (**107**), won 5 races in Germany at 2 and 3 years including Deutscher Herold-(Hamburger Stutenpreis), Hamburg, **Gr.3**, Ludwig Goebels-Erinnerungsrennen, Krefeld, **L.** and Dusseldorfer Stutenpreis der Goritz Int., Dusseldorf, **L.**, placed 4 times including third in P. der Stadtparkasse Hannover & VGH, Hannover, **Gr.3**; dam of **9 winners** including:

ASPECTUS (IRE), Jt Champion 2yr old in Germany in 2005, (**112**), won 7 races in Germany including Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, BHF Bank Meile, Baden-Baden, **Gr.3**, Grosse Hessen Meile - Fraport AG Pokal, Frankfurt, **Gr.3**, P. der Wirtschaftsforderung.-Dr Busch Mem, Krefeld, **Gr.3** and Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**, placed second in Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, **Gr.2** and Henkel Trophy, Dusseldorf, **Gr.2**.

ANNA SIMONA (GER), (**GER 84**), won 3 races in France and Germany and placed 8 times; dam of winners.

JACKFINBAR (FR), (**107**), 3 races at home and in France including Prix de Lutece, Parislongchamp, **Gr.3**; also 1 race over hurdles at 9 years, 2024.

WILLIE THE WHIPPER (GB), (**107**), 3 races at home and in Qatar including Silver Tankard Stakes, Pontefract, **L.**, placed second in Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**.

ANNA MAGNOLIA (FR), (**GER 88**), 2 races in Germany including Grosser Preis der BMW Niederlassung, Hannover, **L.**, placed second in GP.Gestuts Ammerland Herbst Preis, Hannover, **Gr.3**.

SANTANNA (FR), (**FR 85**), 2 races in France and placed 7 times; dam of **ARCANDI (GER)**, (**GER 91**), 3 races in Germany at 2 and 4 years, 2024 including Badener Meile, Baden-Baden, **Gr.3** and Fruhjahrs-Meile, Dusseldorf, **Gr.3**.

VERA (FR), **€105,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - MAB Agency**, 1 race in France at 3 years, 2024 and placed twice.

Ragnarok (FR), **€40,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2021 - Tina Rau BS/N. Clement, (FR 70)**, placed once in France at 3 years, 2023.

AUSSICHT (GER), (**GER 68**), won 1 race in Germany and placed 5 times; dam of winners.

AKRIBIE (GER), (**GER 94**), 4 races in Germany including Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**, Racebets Winterkonigin Trial, Dusseldorf, **L.** and Grosser Preis von Rossmann, Hannover, **L.**, placed second in Ittlingen Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**.

Ariolo (GER), (**GER 92**), 1 race in Germany, placed second in Herzog von Ratibor-Rennen, Krefeld, **Gr.3**.

ASPIRANT (GER), **€15,000 BBAG October Sale 2023 - A-Turf, (GER 86)**, 4 races in France and Germany from 2 to 4 years, 2024 and placed twice.

ANNA KALLISTA (GER), (**GER 53**), won 1 race in Germany and placed once; dam of a winner.

Argentum (GER), **€75,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Liberty Racing 2022, €175,000 Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2024 - Blandford BS, (GER 86)**, 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2024, placed second in pferdewetten.de-Cup, Hannover, **L.**

ANNOUCHE (GER), (**GER 91**), won 1 race in Germany; dam of winners.

ALASKAKONIGIN (GER), (**GER 90**), 4 races in Germany including Grosser Preis der Sparkasse Dortmund, Dortmund, **L.**, placed second in G. P. Jungheinrich Gabelstapler Neue Cup, Hannover, **L.**; dam of **ARDAKAN (GB)**, Top rated 3yr old in Italy in 2022 (9.5-10.5f.), **€40,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2020 - HFTB Racing Agency, (GER 110)**, 2 races in Italy, Derby Italiano, Rome, **Gr.2** and Premio Guido Berardelli, Rome, **Gr.3**, placed third in Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1**, **ALASKASONNE (FR)**, (**110**), 4 races in Germany including Preis der Sparkassen-Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3**.

ALICANTE (GER), (**GER 91**), 3 races in Germany including Preis der Badener Hotellerie/Gastronomie, Baden-Baden, **L.** and Preis vom Gestut Rottgen Hamburger, Hamburg, **L.**, placed second in K. Baronin von Ullmann Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3** and third in Premio Verziere - Memorial Aldo Cirila, Milan, **Gr.3**.

Andreas (GER), (**GER 90**), 3 races in Germany, placed third in Oppenheim Silbernes Band der Rheinlandes, Cologne, **L.**

Andrea (GER), (**FR 105**), placed 4 times in Germany including third in Henkel Preis der Diana (Oaks), Dusseldorf, **Gr.1**.

ADALEA (GB), (**GER 66**), 3 races in Belgium and Germany and placed 7 times; dam of **ABADAN (GB)**, **€20,000 mare BBAG October Sale 2023 - Liberty Breeding 2023, (GER 89)**, 6 races in France and Germany including Langer Hamburger - H.J. Gedachtnisrennen, Hamburg, **L.**, placed third in GP.Mehl-Mulhens-Stiftung Herbst Preis, Hannover, **Gr.3**.

Adutchgirl (GER), **25,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2021 - Vendor**, placed once in Germany; dam of winners.

GREAT GENERATION (IRE), **39,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 3) 2022 - Scuderia Sagam, (107)**, 4 races at 2 and 3 years, 2024 including Sceptre Stakes, Doncaster, **Gr.3** and Chartwell Fillies Stakes, Lingfield Park, **Gr.3**, placed second in Firth of Clyde Stakes, Ayr, **Gr.3**.

AREION X GALILEO X MONSUN

ALSON



FÄHRHOF

Decktaxe: 5.500 €

Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de



Next Mine ist gleich bei seinem ersten Start eine Klasse für sich. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

München, 10. November

Worldpool BBAG Auktionsrennen - Christoph Frhr. v. Gumpenberg-Memorial - Kat. C,

52000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m
 NEXT MINE (2022), H., v. Dabirsim - Next Holy v. Holy Roman Emperor, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 87 kg,
 2. Zafirelli (Study of Man), 3. Nordstar (Amaron), 4. Lili Marleen, 5. Niclas, 6. Tulpar, 7. Kelani, 8. Shiraz, 9. All in Logo, 10. Dynamit • Üb. 7¹/₂-1¹/₂-2-4-1¹/₂-2¹/₂-1¹/₂-20-10

Zeit: 1:45,02 • Boden: weich, stellenweise gut bis weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Jährlingsauktion 2023
 40.000

Erst relativ kurz vor dem finalen BBAG-Auktionsrennen 2024 wurden offensichtlich sehr positive Trainingsleistungen von **Next Mine** kolportiert, was allerdings nicht dazu führte, dass ein Run auf den Toto einsetzte. Dabei war es am Ende eine echte Demonstration, ein völlig souveräner Start-Ziel-Sieg, der offensichtlich für seine Umgebung gar nicht einmal so überraschend kam.

40.000 Euro hat der Wittekindshofer vergangenes Jahr bei der BBAG gekostet. Sein Vater **Dabirsim** (Hat Trick) kommt Anfang Dezember bei Arqana in den Ring. Nach einem sehr guten Start im Gestüt lief es mit seinen Nachkommen in jün-

gerer Zeit nicht mehr so optimal. Drei Gr.- und fünf Listensieger hat er bisher gebracht, aktuell steht er noch im Haras de Montaigu. Die Mutter **Next Holy** (Holy Roman Emperor) war Dritte im Diana-Trial (LR) in Düsseldorf. Von ihren bisherigen Nachkommen war Not Mine (Dabirsim) Zweite auf Listenebene in ParisLongchamp, Nizami (New Approach) listenplatziert über Hürden in Meran. Der Jährlingshengst Next Guilian (Guiliani) ist bei der BBAG bei 19.000 Euro nicht verkauft worden. Next Holy ist Schwester des Deutsche Derby (Gr. I)-Siegers Next Desert (Desert Style) und der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Next Gina (Perugino) aus einer der besten Wittekindshofer Familien, die Jahr für Jahr überdurchschnittliche Sieger bringt. In diesem Jahr war es u.a. die Listensiegerin und Gr. III-Zweite Nina's Lob (Lope de Vega).

www.turf-times.de

NEXT MINE
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweijährigen-Sieger

München, 10. November

Preis der MIG-Fonds - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

WONDER BOY (2022), H., v. Waldpfad - Wishawizz v. Dark Angel, Zü.: Christoph M. Holschbach, Bes.: Eckhard Sauren, Zü.: Waldemar Hickst, GAG: 76 kg, 2. Anataara (Best Solution), 3. Scarlett Sunshine (Australia), 4. Pietra del Sole, 5. Albarola, 6. Cyanea, 7. Polina, 8. Ajuja, 9. Sugar inthemorning, 10. Tres Chic, 11. Philharmonie · Si. H-3-3¹/₂-5¹/₂-K-1¹/₂-1-¹/₂-2¹/₂-13

Zeit: 1:31,38 · Boden: weich, stellenweise gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2023



BBAG-Herbstauktion 2023
15.000

Im Jahrgang 2022 sind bei **Waldpfad** (Shamardal) 51 Nachkommen beim Verband registriert, eine Handvoll davon ist bisher am Start gewesen, jetzt war **Wonder Boy** in Riem sein erster Sieger. Ein Anfang ist gesetzt, wobei auch nicht unerwähnt bleiben sollte, dass der im Gestüt Etzean zu einer für das kommende Jahr noch festzusetzenden Decktaxe stehende Hengst selbst erst dreijährig im Frühjahr erstmals lief. Es war also nicht unbedingt zu erwarten, dass seine Youngster sofort durchstarten. Er hat auch in den Folgejahren für deutsche Verhältnisse quantitativ und auch qualitativ durchaus anständige Bücher gedeckt, so dass noch einiges zu erwarten ist.

Wonder Boy hatte bei der BBAG-Jährlingsauktion im Sommer bei 11.000 Euro zunächst keinen Käufer gefunden, ging dann in Iffezheim ein paar Wochen später für 15.000 Euro in jetzigen Besitz



Wonder Boy (Mitte) sorgt für den ersten Sieg eines Nachkommens von Waldpfad. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

über. Seine Mutter **Wishawizz** (Dark Angel) hat ein Handicap auf der Sandbahn in Dortmund gewonnen. Ihr Erstling Wolf Of Wallstreet (Tai Chi) war dreifacher Sieger in Ungarn, Wonder Boy ist ihr zweiter Nachkomme, ein in Frankreich geborener Counterattack-Jährlingshengst ist bei der BBAG für 4.000 in die Slowakei verkauft worden. Bei der aktuellen BBAG brachte die von Dicaprio stammende Mutter 1.000 Euro. Sie ist Schwester einer dreifachen Siegerin. Unter der dritten Mutter, der Gr. III-Siegerin Lidanna (Nicolas) steht auch die Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegerin **Wizz Kid** (Whipper).

www.turf-times.de

WONDER BOY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius
Dreherstraße 14
40625 Düsseldorf
Tel. 0171 - 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27
40625 Düsseldorf
Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

München, 10. November

Gemeinsam stark – Preis der Partnerschaft zwischen Allianz und MRV – Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

GALVANIZE (2021), H., v. Lucky Lion – Galla Placidia v. Kaldounevees, Zü. u. Bes.: Philipp Köhnken, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 67 kg • 2. Alatemagicbaby (Soldier Hollow), 3. Ageless Lips (Waldgeist), 4. Otjiwarongo, 5. Evelyn, 6. Algas, 7. Veneziana, 8. Adios Amor, 9. Alive, 10. Ash • Ka.

H-3¹/₂-1¹/₂-H-3-13-6¹/₂-4-9¹/₂

Zeit: 2:18,90 • Boden: weich, stellenweise gut bis weich



Mit seinem 60. Saisonsieg in Deutschland verabschiedete sich Bauyrzhan Murzabayev eindringlich in seinen mehrmonatigen Arbeitsaufenthalt in Katar, wobei er noch einmal alles an Klasse zeigte, um dieses vermutlich nicht ganz so aufregend besetzte Dreijährigen-Rennen zu gewinnen. Für **Galvanize** war es der erst zweite Start, bei Debüt war er hinter dem Dauerplatzierten Alatemagicbaby gewesen, den er diesmal mit knappen Vorsprung auf Rang zwei verweisen konnte.

Sein Vater **Lucky Lion** (High Chaparral) deckt in Graditz inzwischen nur noch übersichtliche Bücher. Eine Listenplatzierte hat er bisher auf der



Galvanize kommt noch knapp gegen Alatemagicbaby hin. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Bahn, sicher nicht die Welt. Die Mutter **Galla Placidia** (Kaldounevees), die nicht am Start war, stand zunächst in Karlshof, danach in Hachetal, einige Jahre dann bei dem Züchter von Galvanize, dieser ist das letzte bekannte Fohlen. Acht ihrer zehn Nachkommen haben gewonnen, wobei sich das durchweg im Basissport abspielte. Sie ist Schwester der Gr. III-Siegerin Colour Vision (Rainbow Quest), der den Ascot Gold Cup (Gr. I) an sich bringen konnte. Weitere Geschwister sind der Listensieger und Deutsches St. Leger (damals Gr. II)-Dritte Graf Philipp (Acatenango) und die Gr. III-Zweite Golden Rose (Winged Love).

www.turf-times.de

DIE AUKTION DIE DAS VOLLBLUT DEFINIERT

Europas wichtigste Auktion für Zuchtstuten

TATTERSALLS
DECEMBER MARES SALE

2.-5. Dezember



SCEPTRE
SESSIONS

für ELITESTUTEN

& starke Angebote von Godolphin,
Juddmonte und Shadwell etc...

TINA RAU Mob: +49 151 51920996
tina.rau@gmail.com www.tattersalls.com



Tattersalls

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Mailand, 10. November

Premio Vittorio di Capua - Gruppe II, 274000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

WOODCHUCK (2020), W., v. Birchwood - Reinedetroie v. Dunkerque, Bes.: David Dromard, Zü.: Haras de la Huderie, Tr.: Nicolas Bellanger, Jo.: Ludovic Boisseau
2. Mr Darcy (Fa Ul Sciur), 3. Tarkhan (Soldier Hollow), 4. My Eternal Love, 5. Best Lightning, 6. Arnis Master, 7. Geography, 8. Brave Emperor, 9. Amabile

K, 1, 1/2, 1/2, 1/2, 1 3/4, 1/2, K

Zeit: 1:40,80 • Boden: schwer

Italien ist ein gutes Pflaster für **Woodchuck** (Birchwood), der im Frühjahr in Mailand den Premio Presidente della Repubblica (Gr. III) gewinnen konnte. In seiner französischen Heimat war er u.a. Zweiter im Prix Gontaut-Biron (Gr. III). Für seinen Jockey **Ludovic Boisseau** war es der erste Gr. II-Sieg in einem Feld mit mehreren deutschen Teilnehmern, die bis auf den Drittplatzierten **Tarkhan** (Soldier Hollow) keine tragende Rolle spielen konnten. Auch der Favorit **Brave Emperor** (Sioux Nation) enttäuschte als Letzter.

Woodchuck ist der bisher einzige Gr.-Sieger seines Vaters **Birchwood** (Dark Angel), der im Haras de la Huderie in Frankreich steht. Die Mutter **Reinedetroie** (Dunkerque) war vierfache Siegerin, sie ist bisher ausschließlich von Birchwood gedeckt worden, eine Stute hat gewonnen. Sie ist Schwester der Listensiegerin Enola (Recorder).

www.turf-times.de

Mailand, 10. November

Premio Federico Tesio - Gruppe III, 88000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m

ALBURNO (2021), H., v. New Bay - Princess Raihana v. Cape Cross, Bes.: Incolinx, Zü.: S H Bloodstock, Tr.: Stefano Botti, Jo.: Dario Vargiu

2. Flag's Up (War Command), 3. Sea of Roses (Sea the Moon), 4. The Tweed, 5. Best of Lips, 6. Smoke Plume, 7. Otto Flash • 2, 2 1/4, 4, H, 6, 14

Zeit: 2:22,70 • Boden: schwer

Immerhin 70.000 Euro hatte das italienische Unternehmen Incolinx im Dezember 2022 bei Tattersalls für **Alburno** (New Bay) angelegt, der jetzt sein drittes Rennen gewann, das erste mit Blacktype-Status. In den vergangenen Wochen hatte er in von **Petit Marin** (Flamingo Fantasy) und **Straight** (Zarak) gewonnenen Prüfungen nur gehobene Mittelplätze belegt, diesmal zeigte er sich deutlich gesteigert. Der Mitfavorit **Best Of Lips** (The Gurkha) war bei seinem möglicherweise letzten Start am Ende doch deutlich geschlagen.

Alburno ist der elfte Gr.-Sieger für seinen Vater

AREION x GALILEO x MONSUN

ALSON

Seine ersten
BBAG-Jährlinge
beeindrucken!

Top-Verkäufe 2024

100.000 € • 80.000 €

52.000 € • 46.000 € • 30.000 €

im Durchschnitt das 7fache der Decktaxe!



Look out for his first crop to
make the ground shake!

FÄHRHOF

Großer Fährhof 5a • 27367 Sottrum • Tel: 04264 / 83 56 13
Mobil: 0175 103 34 33 • ullrich@faehrfhof.de • www.faeherhof.de

New Bay (Dubawi), der in diesem Jahr im Ballylinch Stud in Irland zu einer Decktaxe von 75.000 Euro 164 Stuten gedeckt hat. Der Tarif für 2025 ist bislang noch nicht veröffentlicht. Die Mutter **Princess Raihana** (Cape Cross) war Siegerin, sie hat zwei Sieger auf der Bahn. Ein Jährlingshengst von **Waldgeist** ist via Goffs ebenfalls nach Italien gegangen. Die zweite Mutter Raihana (Elusive Quality) hat die UAE Oaks (LR) in Meydan gewonnen, sie war dort zudem zweimal Zweite in Gr. II-Rennen.

www.turf-times.de

Toulouse, 11. November

Prix Fille de l'Air - Gruppe III, 8000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2100m

HIGHER LEAVES (2021) St., v. Golden Horn - Dettoria v. Declaration of War, Bes.: James Wigan, Zü.: Derek Icton, Tr.: Henry de Bromhead, Jo.: Alexis Pouchin
 2. Euboa (Soldier Hollow), 3. Noir (Mastercraftsman),
 4. Wootton Zi, 5. Veil of Shadows, 6. Waldora, 7. Persist, 8. Sea Breaker • 6 1/2, N, 3/4, 1 1/4, 5 1/2, 3, 16
 Zeit: 2:11,60 • Boden: sehr weich

Eine souveräne Angelegenheit in Frankreichs finalem Gruppe-Rennen 2025 für die klare Favoritin **Higher Leaves** (Golden Horn), die im September in ParisLongchamp den Prix de Liancourt (LR) gewinnen konnte, jüngst in den Pride Stakes (Gr. III) in einem kopfstarken Feld Dritte gewesen

war. Diesmal traf sie es einfacher an, wobei die von **Markus Münch** für **Erich Schwaiger** trainierte **Euboa** (Soldier Hollow) als Zweite ihre bisher beste Karriereleistung zeigte.

Für den Vater **Golden Horn** (Cape Cross) war es Gr.-Sieger Nummer neun. Er war 2023 vom Dalham Hall Stud von Darley in das Overbury Stud mit Blickrichtung NH-Zucht gewechselt, was sich als Erfolg gezeigt hat, zumindest, was die Bedeckungszahlen anbetrifft. 160 Stuten deckte er 2023, ein Jahr später waren es 179.

Die Mutter **Dettoria** (Declaration of War) gehörte einst dem **Gestüt Hof Ittlingen**, es handelte sich um einen Jährlingskauf bei Arqana. Sie war bei **Andreas Wöhler** im Training, kam aber nicht an den Start und wurde dreijährig bei Tattersalls für 12.000gns. verkauft. Sie ist Mutter auch von Selenia (Sea The Moon), erfolgreich in einem Gr. III-Rennen in Santa Anita, junge Nachkommen haben **Space Blues** als Vater, ein Jährlingshengst erlöste bei Tattersalls 75.000gns. Sie ist Schwester von **Lake Forest** (No Nay Never), der gerade mit dem Golden Eagle in Rosehill ein Millionen-Rennen in Australien gewinnen konnte, vergangenes Jahr hatte er sich die Gimcrack Stakes (Gr. III) geholt. Weitere Geschwister sind die Gr. III-Siegerin Star Fortress (Sea The Stars) und die Listensiegerin Lady Of Kyushu (Smart Strike).

www.turf-times.de

Humorvolles 2025: Der neue Karikaturen-Kalender von Miro



Unser Cartoonist Miro hat seinen Kalender für 2025 fertig. Er kann ab sofort bestellt werden. Die Kalender sind im Format A3 quer, (42x29,7cm) und kosten nur 14 Euro zzgl. Versandkosten. Bestellung per E-Mail unter mirolihan@online.de oder Telefon unter +49 173 8068319.

STALLIONNEWS

Bedeckungen 2024 weiter rückläufig



Die Nummer eins im Lande: Torquator Tasso. www.galoppfoto.de

Die Nummer eins bleibt bei der Zahl der Bedeckungen **Torquator Tasso**. In Auenquelle war auch in diesem Frühjahr reichlich Betrieb und das wird wohl auch im kommenden Jahr so bleiben. Die ersten Nachkommen des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegers sind im Fohlenalter, es gibt durchweg positive Rückmeldungen. Da ein Markt für Fohlen in Deutschland praktisch nicht existent ist, können diesbezüglich noch keine Bewertungen abgegeben werden. In Deauville kommt kein Torquator Tasso-Fohlen in den Ring,

in Newmarket ein Hengst.

Hingegen haben **Japan** und **Alson** ihre Visitenkarten insbesondere in Baden-Baden abgegeben und zumindest diese erste Feuerprobe haben sie bestanden. Es gab jeweils sechsstellige Zuschläge, was im Hinblick auf die damals verlangten Decktaxen absolut vorzeigbar ist. Ob es im kommenden Jahr zu ähnlichen Bedeckungszahlen kommen wird, muss abgewartet werden, aber bei den Resultaten bei den Auktionen und den übersichtlichen Alternativen in Deutschland ist das nicht unwahrscheinlich.

Die Zahlen von **Waldpfad**, der gerade seinen ersten Sieger gestellt hat, sind stabil geblieben. Sehr gut war der Start von **Alter Adler**, der im unteren Preissegment möglicherweise auch in eine Lücke gestoßen ist. Dahinter tun sich manche Hengste doch sehr schwer. Insgesamt sind es exakt 110 Bedeckungen weniger als 2023.

Bei der Zahl der 2024 im Ausland gedeckten Stuten ist man im Moment noch im ungefähren Bereich. "In 2024 werden sicherlich mehr Stuten als in 2023 vorübergehend ausgeführt werden, vermutlich auch mehr als in 2022", sagt Dr. Hubert Uphaus vom Dachverband, es könnte sich bei etwa 220 Stuten einpendeln. „Die Zahlen aus der Zeit vor Corona und vor dem Brexit (mehr als 300 Stuten), werden aber bestimmt nicht mehr erreicht werden“, fügt der Zuchtleiter an.

Deckhengst	Standort 24	Bed.24	Bed.23
Torquator Tasso (2017)	Auenquelle	81	85
Japan (2016)	Etzean	59	68
Alson (2017)	Fährhof	53	55
Waldpfad (2014)	Etzean	41	44
Alter Adler (2018)	Erftmühle	39	---
Iquitos (2012)	Röttgen	36	32
Rubaiyat (2017)	Ohlerweiherhof	36	45
Neatico (2007)	Erftmühle	25	24
Best Solution (2014)	Lünzen	24	33
Amaron (2009)	Etzean	23	23
Windstoß (2014)	Röttgen	23	22
Guiliani (2011)	Schlenderhan	19	25
Isfahan (2013)	Ohlerweiherhof	18	36
Destino (2015)	Westerberg	16	17
Nerik (2019)	Lindenhof	16	17
Ross (2012)	Paulick	12	11
Accon (2016)	Lünzen	10	12
Sea Bay (2019)	Schleusner	10	--
Millowitsch (2013)	Röttgen	8	13
Polish Vulcano (2008)	IDEE	7	9
Soldier Hollow (2000)	Auenquelle	7	19
Counterattack (2012)	Karlshof	6	25
Earl Of Tinsdal (2008)	Helenenhof	6	13
Walderbe (2016)	Weißmeier	6	---
Amarillo (2009)	Helenenhof	5	10
Lucky Lion (2011)	Graditz	5	4
Northern Ruler (2018)	Helenenhof	5	---

Decktaxen 2025 – ein weiterer Überblick

Yeomanstown Stud/IRL



Der Gr. I-Sieger Mill Stream ist einer von vielen Neulingen in der Szene. <http://www.galoppfoto.de> – JJ Clark

Zum ersten Mal wird der im irischen Yeomanstown Stud stehende **Dark Angel** (Acclamation) in diesem Jahr Championdeckhengst in Großbritannien/Irland. Aktuell liegt er in der Statistik mit der Gewinnsumme seiner Nachkommen um 365.000 Pfund von Dubawi (Dubai Millennium). Inzwischen 19 Jahre alt hat er dieses Jahr 134 Stuten gedeckt, seine Decktaxe von 60.000 Euro bleibt für 2025 unverändert. An seiner stehen **Shaman** (Shamardal), dessen erster Jahrgang zweijährig ist und bislang zehn Sieger umfasst, sowie der Middle Park Stakes (Gr. I-Sieger **Supremacy** (Mehmas), deren erste Jährlinge in diesem Jahr auf dem Markt waren oder noch sind. Neu im Yeomanstown Stud ist der diesjährige July Cup (Gr. I)-Sieger **Mill Stream** (Gleneagles), der mit 12.500 Euro in den Markt geht.

Deckhengst	Taxe 25	Taxe 24
Dark Angel (Acclamation)	€60.000	€60.000
Mill Stream (Gleneagles)	€12.500	---
Supremacy (Mehmas)	€8.000	€10.000
Shaman (Shamardal)	€5.000	€5.000

Tally-Ho Stud/IRL

Mit einer Reihe von Neulingen geht das irische Tally-Ho Stud in die Decksaison 2025. Es sind mit **King Of Steel** (Wootton Bassett) und **Bucane-**

ro Fuerte (Wootton Bassett) gleich zwei im Besitz von Amo Racing stehende Hengste. King Of Steel hat im vergangenen Jahr die Champion Stakes (Gr. I) gewonnen und war Zweiter im Epsom Derby (Gr. I). Bucanero Fuerte war mit Siegen in den Phoenix Stakes (Gr. I) und den Railway Stakes (Gr. II) ein herausragender Zweijähriger, der im Frühjahr noch die Lacken Stakes (Gr. III) gewann, dann allerdings die Form verlor. Mit dem Gr. II-Sieger **Persian Force** (Mehmas) steht bereits ein Amo-Hengst im Tally-Ho Stud. Er hat in seinen ersten beiden Gestütsjahren jeweils über einhundert Stuten gedeckt, sein erster Jahrgang ist im Fohlenalter.



Bucanero Fuerte ist einer von einer ganzen Reihe neuer Amo-Hengste. www.galoppfoto.de

Die Nummer eins im Tally-Ho Stud bleibt natürlich **Mehmas** (Acclamation), dessen Tarif nach einem einmal mehr sehr guten Jahr auf 70.000 Euro hochgesetzt wurde. Der jetzt Zehnjährige, der als Vererber eine absolute Erfolgsgeschichte ist, hat bislang 23 Gr.-Sieger auf der Bahn. 2024 haben aktuell beim Breeders' Cup Magnum Force sowie Vertical Blue und Scorthy Champ Gr. I-Rennen gewonnen. Zu einem Tarif von 50.000 Euro hat er dieses Jahr 244 Stuten gedeckt – noch 2020 deckte der zweijährig in zwei Gr. II-Rennen erfolgreiche Hengst für 7.500 Euro.

Bei dem 23 Jahre alten **Kodiac** (Danehill) geht der Tarif etwas herunter, immerhin hat er dieses Jahr noch 113 Stuten gedeckt. Neu im Gestüt ist bekanntlich der Gr. I-Flieger **Big Evs** (Blue Point), bei jüngeren Hengsten wurde die Decktaxe leicht modifiziert. Auffällig, dass es durchweg hohe Bedeckungszahlen gab. Der in diesem Jahr neu ins Geschäft eingestiegene **Good Guess** (Kodiac), Sieger u.a. im Prix Jean Prat (Gr. I), bekam zum Auftakt gleich 250 Stuten.

Nicht mehr im Tally-Ho-Portfolio taucht **Inns Of Court** (Invincible Spirit) auf. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, darunter sind drei Blacktype-Sieger. Er hatte zunächst sehr kopfstarke Bücher



Good Guess war einer der am stärksten gebuchten Hengste 2025. Foto: Tally-Ho

gedeckt, 2023 waren es noch 165 Stuten, in diesem Frühjahr dann nur noch ganze zehn.

Mehmas (Acclamation)	€70.000	€50.000
----------------------	---------	---------

Kodiac (Danehill)	€25.000	€35.000
-------------------	---------	---------

King Of Steel (Wootton Bassett)	€20.000	---
---------------------------------	---------	-----

Big Evs (Blue Point)	€17.500	---
----------------------	---------	-----

Cotai Glory (Exceed and Excel)	€14.000	€12.500
--------------------------------	---------	---------

Good Guess (Kodiac)	€12.500	€17.500
---------------------	---------	---------

Bucanero Forte (Wootton Bassett)	€12.500	---
----------------------------------	---------	-----

Starman (Dutch Art)	€10.000	€10.000
---------------------	---------	---------

Persian Force (Mehmas)	€8.000	€8.000
------------------------	--------	--------

National Stud/GB

Mit einer Decktaxe von 10.000 Pfund geht der Gr. I-Flieger **Bradsell** (Tasleet) im englischen National Stud nahe Newmarket in seine neue Karriere. Sechs Rennen hat der Vierjährige für seine bahrainischen Eigner Victorious Racing für sich entscheiden können, darunter zweijährig die Coventry Stakes (Gr. II), dreijährig den Commonwealth Cup (Gr. I) sowie in der laufenden Saison die Nunthorpe Stakes (Gr. I) und die Flying Five Stakes (Gr. I), wobei es in den Gr. I-Prüfungen stets über 1000 Meter ging, immer war Hollie Doyle im Sattel.

Sein Boxennachbar ist der große **Stradivarius** (Sea The Stars), der auch in seinem zweiten Ge-

stütsjahr mit 100 Bedeckungen sehr gefragt war. Das gilt auch für **Lope Y Fernandez** (Lope de Vega) mit 115 Stuten. Der erste Jahrgang des Gr. III-Siegers, der vielfach Gr. I-platziert war, kommt 2025 auf die Rennbahn.

Stradivarius (Sea The Stars)	£10.000	£10.000
------------------------------	---------	---------

Bradsell (Tasleet)	£10.000	---
--------------------	---------	-----

Lope Y Fernandez (Lope de Vega)	£7.500	£8.500
---------------------------------	--------	--------

Rajasinghe (Choisir)	£3.000	£3.000
----------------------	--------	--------

Haras de Bouquetot/FR

Mit acht Hengsten geht das Haras de Bouquetot in Frankreich in die Decksaison 2025. Neu ist **Al Hakeem** (Siyouni), der seine Rennkarriere mit einem Sieg im Prix Gontaut-Biron (Gr. III) beendete. Er beginnt mit einer Decktaxe von 5.000 Euro. Von den jüngeren Hengsten haben die Gr. I-Sieger **Romanised** (Holy Roman Emperor) und **Wooded** (Wootton Bassett) aktuell ihren ersten Jahrgang auf der Bahn, darunter sind bereits neun bzw. zehn Sieger. **Armors** erste Nachkommen sind im Jährlingsalter.

Das Gestüt verlassen hat der Gruppe-Vererber **Al Wukair** (Dream Ahead), der seine Karriere in Spanien fortsetzen wird.

Zelzal (Sea The Stars)	€10.000	€10.000
------------------------	---------	---------

Romanised (Holy Roman Emperor)	€7.000	€7.000
--------------------------------	--------	--------

Wooded (Wootton Bassett)	€7.000	€10.000
--------------------------	--------	---------

Al Hakeem (Siyouni)	€5.000	---
---------------------	--------	-----

Armor (No Nay Never)	€5.000	€5.000
----------------------	--------	--------

Thunder Moon (Zoffany)	€5.000	€6.000
------------------------	--------	--------

Lusail (Mehmas)	€5.000	€6.000
-----------------	--------	--------

Olympic Glory (Choisir)	private	€4.000
-------------------------	---------	--------

Shadwell - Beech House Stud/GB

Shadwell hat die Decktaxe für seine Nummer eins im Gestüt, den sechsfachen Gr. I-Sieger **Baaeed** (Sea The Stars) von 80.000 Pfund, für die er in seinen ersten beiden Gestütsjahren tätig war, auf



Mohaather hatte mit seinem ersten Jahrgang eine sehr gute Saison. Foto: Shadwell

65.000 Pfund gesenkt. Stephen Collins, der European Bloodstock Manager von Sheikh Hissas Unternehmen, begründete dies mit den "unsicheren Zeiten" für die Züchter. Baaeed hat 2023 und 2024 156 bzw. 114 Stuten gedeckt. Etwas angehoben wurde hingegen der Tarif für seinen Boxennachbarn **Mohaather** (Showcasing). Der Sieger in den Sussex Stakes (Gr. I) hat derzeit noch gute Chancen, Champion der Hengste mit dem ersten Jahrgang in Europa zu werden. In Irland

hat **Awtaad** (Cape Cross) ein bemerkenswertes Comeback hingelegt. Fast schon abgeschrieben, hat er dieses Jahr 127 Stuten gedeckt, er hatte aktuell mit Anmaat und Anisette auch zwei Gr. I-Sieger auf der Bahn.

Baaeed (Sea The Stars)	£65.000	£80.000
Mohaather (Showcasing)	£15.000	£12.500
Mostahdaf (Frankel)	£12.500	£15.000

Derrinstown Stud/IRL

Minzaal (Mehmas)	€12.500	€15.000
Awtaad (Cape Cross)	€7.500	€5.000

Newsells Park Stud/GB

Bei der Decktaxe von **Nathaniel** (Galileo) ist Newsells Park für 2025 leicht nach oben gegangen. Der Vater von bisher neun Gr. I-Siegern auf der Flachen – seine Tochter You Got To Me hat dieses Jahr die Irish Oaks (Gr. I) gewonnen – deckte 2024 154 Stuten, wobei auch wieder mehrere aus der National Hunt-Szene dabei waren. Denn auch über Sprünge hat er bereits zahlreiche Gr.-Sieger.

Der Newcomer **Isaac Shelby** (Night Of Thunder) startet mit 7.500 Euro, bei den anderen beiden Hengsten wird nichts verändert. Anzumerken ist, dass **Without Parole** (Frankel) einen sehr soliden Start hingelegt hat. In seinem ersten Jahrgang, der jetzt zweijährig ist und fünfzig Köpfe umfasst,

gibt es immerhin zehn Sieger, zwei haben Blacktype erreicht. Dreijährig in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) erfolgreich war er zweijährig nur einmal am Start, dabei hat er gewonnen.

Nathaniel (Galileo)	£20.000	£17.500
Without Parole (Frankel)	£8.000	£8.000
Isaac Shelby (Night Of Thunder)	£7.000	---
A'Ali (Society Rock)	£5.000	£5.000

Ballylinch Stud/IRL



Lope de Vega stellte 2025 Gr. I-Sieger auf drei Kontinenten. Foto: Ballylinch

Das Ballylinch Stud in Irland hat bei seinem Spitzenhengst **Lope de Vega** (Shamardal) noch einmal an der Preisschraube gedreht. Mit jetzt 76 Gr.-Siegern hat er sich längst in der Gruppe der führenden Vererber in Europa etabliert. 2025 hatte er Gr. I-Sieger in Europa, Australien und den USA. Einher mit der Erhöhung der Decktaxe soll auch eine Reduzierung der Zahl der Stuten gehen. Der 2025 18 Jahre alte Hengst hatte in diesem Jahr immerhin 175 Bedeckungen verzeichnet. In dieser Region lag auch die Buchungsquote von **New Bay** (Dubawi), **Bayside Boy** (New Bay), Sieger in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I), deckte in seinem zweiten Jahr 111 Stuten. **Make Believe** (Makfi), der in Deutschland den noch ungeschlagenen Zweijährigen Lazio auf der Bahn hat, war mit 70 Stuten dabei.

Lope de Vega (Shamardal)	€175.000	€125.000
New Bay (Dubawi)	€75.000	€75.000
Bayside Boy (New Bay)	€12.500	€15.000
Make Believe (Makfi)	€8.000	€10.000

Stallion-News aus Europa und den USA



Der gut beschäftigte Gaiway. Foto: Haras de Colleville

Mit 248 Bedeckungen war **Galiway** (Galileo) der mit Abstand am besten beschäftigte Deckhengst in Frankreich 2024. Dies zu einer Decktaxe von 30.000 Euro, die auch im kommenden Jahr im Haras de Colleville Bestand haben wird. Acht Gr.-Sieger hatte der jetzt 13jährige bisher auf der Bahn, in diesem Jahr waren für ihn insbesondere der Irish Derby (Gr. I)-Zweite Sunway und der Gr. II-Sieger Vauban Aushängeschilder. Letzterer ist auch Gr. I-Sieger über Hürden, wie Galiway überhaupt ein sehr guter Vererber von Hindernispferden ist. Auf der Rennbahn war er bei wenigen Starts eher gehobener Durchschnitt, ein Gruppenrennen hat er nicht gewinnen können.

Sein Boxennachbar **Kendargent** (Kendor), der dieses Jahr 45 Stuten für 15.000 Euro deckte, steht im kommenden Jahr mit dann 22 Jahren für 12.000 Euro. Goken (Kendargent) steht zu einer von 15.000 auf 10.000 Euro reduzierten Decktaxe, er ist Vater von bisher drei Gr.-Siegern.

+++

Mit einer Decktaxe von 250.000 Dollar steht **Justify** (Scat Daddy) im Ashford Stud, der USA-Dependance von Coolmore, zusammen mit anderen Hengsten ganz oben in der finanziellen Liste in Nordamerika. Dazu zählen noch der mehrfache Champion Into Mischief (Harlan's Holiday) und Gun Runner (Candy Ride), deren Dienste ebenfalls für eine Viertelmillion zu haben sind. Justify ist Vater von bisher 19 Blacktype-Siegern auf vier Kontinenten, City Of Troy ist natürlich besonders zu erwähnen. Im vergangenen Jahr war die Decktaxe von ihm mit "private" angegeben worden.

16 Hengste stehen bei Coolmore in den USA, im sechsstelligen Bereich ist noch Uncle Mo (Indian Charlie) anzusiedeln, zwei Gr. I-Sieger hatte er 2024 auf der Bahn. Im mittleren fünfstelligen Bereich sind noch die Tarife von American Pharoah

(Pioneerof the Nile), Munnings (Speightstown) und Practical Joke (Into Mischief) anzusiedeln.

+++

Auf Tweenhills in Großbritannien wird der 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger **Kameko** (Kitten's Joy) wieder zu einem Tarif von 20.000 Pfund stehen, nachdem in den vergangenen beiden Jahren jeweils 15.000 Pfund verlangt wurden. Sein erster Jahrgang ist zweijährig, darunter sind die beiden Gr.-Sieger New Century, der im kanadischen Woodbine die Summer Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, und Wimbledon Hawkeye. Sein Boxennachbar **Lightning Spear** (Pivotal) steht für unveränderte 5.000 Pfund. Der langjährige Shuttle-Hengst Zoustar (Northern Meteor) wird gegenüber anderer Überlegungen weiterhin in Australien bleiben, wo er zu den führenden Vererber gehört.

+++

In das irische Coolagawn Stud geht es für **Dubai Mile** (Roaring Lion), der bei einer Handvoll Starts das Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) für sich entscheiden konnte. Er war in seiner ersten Saison im Gestüt 2024 im Manton Park in England, wo allerdings nur zehn Bedeckungen zu verzeichnen waren. In Irland wird es vornehmlich um die Zucht von Hindernispferden gehen.

+++

Ein weiterer Hengst, der in die NH-Zucht wechselt, ist **Twilight Son** (Kyllachy), der für 5.000 Euro im Anshoon Stud stehen wird. Er kommt aus Newmarket, wo der Gr. I-Flieger im Cheveley Park Stud tätig war, zehn Blacktype-Sieger hatte er bisher auf der Bahn. Seine Popularität hat allerdings in jüngerer Zeit abgenommen, 2024 deckte er 27 Stuten.

+++

Ein dritter neue Amo-Hengst für 2025 ist neben King Of Steel (Frankel) und Bucanero Fuerte (Mehmas), die auf Tally-Ho stehen, der fünf Jahre alte **Go Bears Go** (Kodi Bear), der zweijährig auf dem Curragh die Railway Stakes (Gr. II) gewinnen konnte, im Jahr darauf dort auch die Phoenix Sprint Stakes (Gr. III) und in Ascot die Commonwealth Cup Trial Stakes (Gr. III). Zu seinen Platzierungen zählt zudem Rang zwei im Breeders' Cup Juvenile Turf Sprint (Gr. II). In den vergangenen beiden Jahren - er war eine Zeitlang in den USA im Training - konnte er an diese Leistungen so recht nicht mehr anknüpfen. Er beginnt zu einer Decktaxe von 8.000 Euro im Springfield House Stud in Irland.

Luxembourg (Camelot), für die Coolmore-Connection in vier Gr. I-Rennen erfolgreich, wird die



Luxembourg, hier unter Ryan Moore, ist ein weiterer prominenter Neuzugang in der NH-Zucht. www.galoppfoto.de

Abteilung der National Hunt-Deckhengste in dem irischen Gestüt verstärken. sein Standort ist das Castlehyde Stud. Bei 19 Starts hat er sieben Rennen gewonnen, darunter zweijährig die Futurity Trophy Stakes (Gr. I), dreijährig die Irish Champion Stakes (Gr. I), vierjährig den Tattersalls Gold Cup (Gr. I) und in diesem Frühjahr den Coronation Cup (Gr. I). Hinzu kommen zwei weitere Gr.-Siege.

+++

Der Prix Royal Oak (Gr. I)-Sieger **Technician** (Mastercraftsman) wechselt vom englischen Manton Park Stud in die irische National Hunt-Zucht, er wird dort im Knockmullen House Stud zu einem Tarif von 2.000 Euro decken. Er hatte zwei Jahre in Frankreich gestanden, war dann für ein Jahr nach England gegangen, wo 2024 das Interesse mit sechs Bedeckungen allerdings marginal war. Boxennachbarn von ihm in Irland sind Mekhtaal (Sea The Stars) und Silas Marner (Muhtathir).

+++

Der vom Stall Ullmann gezogene Grand Prix de Deauville (Gr. II)-Sieger **Savoir Vivre** (Adlerflug) steht für unverändert 2.000 Euro im Haras de Taillis von Bernhard Wenger in Frankreich. Zu seinen Boxennachbarn zählen u.a. der Gr. II-Vererber **Seabhac** (Scat Daddy), der dieses Jahr 99 Stuten gedeckt hat, und **Military Style** (War Front), ein auf Gr. III-Ebene erfolgreicher Bruder von Justify (Scat Daddy).

+++

Der mehrfache Gr.-Sieger und Doncaster St. Leger (Gr. I)-Zweite **Arrest** (Frankel) wird in der irischen Hindernispferdezucht eingesetzt, sein neuer Standort ist das Boardsmill Stud. Der Vierjährige, der von John und Thady Gosden für Juddmonte trainiert wurde, siegte in der Chester Vase (Gr. III) und den Geoffrey Freer Stakes (Gr. III). Bei seinen letzten drei Starts war er dreimal in Gruppe-Rennen jeweils Zweiter, im August im Grand Prix de Deauville (Gr. II) hinter Quantamera (Lope de Vega).

+++



Arrest wird Deckhengst in Irland. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Im Dullingham Park Stud unweit von Newmarket deckt der in den Commonwealth Cup (Gr. I) und July Cup (Gr. I) erfolgreiche **Shaquille** (Charm Spirit) in seiner zweiten Saison für unverändert 15.000 Pfund. 2024 hatte er 158 Stuten zu Gast. Bei seinem Boxennachbarn **Soldier's Call** (Showcasing), dessen erster Jahrgang dreijährig ist und bisher einen Gruppe-Sieger aufweist, wird der Tarif von 8.000 auf 6.000 Pfund gesenkt. Bei ihm waren 103 Bedeckungen zu verzeichnen.

+++

Unverändert präsentiert sich das Deckhengst-Portfolio im irischen Rathasker Stud. Der Gr. I-Vererber **Bungle Inthejungle** (Exceed and Excel), der 2024 103 Stuten gedeckt hat, steht für weiterhin 7.500 Euro. Auch bei **Coulsty** (Kodiac), der 85 Bedeckungen zu verzeichnen hatte, und **Gregorian** (Clodovil) bleibt es bei 5.500 bzw. 4.500 Euro.

+++

Simon Springers Deckhengst **Shamalgan** (Footstepsinthesand) wird nicht wie vorgesehen bei der Vente d'Élevage von Arqana in Dezember in den Ring kommen. Er wurde an das Haras des Granges, seinen Züchter, verkauft und wird dort ab der kommenden Saison aufgestellt. Der bereits in mehreren Gestüten tätige, 2007 geborene Shamalgan ist Vater u.a. der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Toskana Belle.

Korrektur

In unserer letzten Ausgabe sind uns bei den Decktaxen von Darley zwei Fehler unterlaufen. Die Taxe von **Palace Pier** (Kingman) beträgt 32.000 Pfund, 2023 waren es 45.000, nicht 30.000 Pfund. Der Tarif für den mehrfachen Gr. I-Sieger, dessen erster Jahrgang im Jährlingsalter ist, ist also deutlich günstiger geworden. Die Decktaxe des im Haras de Montaigu stehenden **Cloth Of Stars** (Sea The Stars) ist von 5.000 auf 4.000 Euro abgesenkt worden, nicht umgekehrt.

PFERDE

Quilixios ist wieder da



Quilixios, hier unter Rachael Blackmore. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Quilixios (Maxios), sieben Jahre alter Wallach aus Fährhofer Zucht, von Henry de Bromhead für das Cheveley Park Stud trainiert, ist erfolgreich in die Saison 2024/2025 gestartet. Am Sonntag verwies er im irischen Nass in der Barberstown Castle Chase (Gr. III) nach 3200 Metern die Favoritin Marine Nationale (French Navy) auf Rang zwei, Daragh O'Keefe saß im Sattel. Quilixios' ständige Reiterin Rachael Blackmore ist wegen einer Sturzverletzung seit einigen Wochen außer Gefecht. Für den Wallach war es der dritte Erfolg über Jagdsprünge, über Hürden hatte er u.a. das Triumph Hurdle (Gr. I) in Cheltenham gewonnen.

Zweijährige mit Perspektive in Frankreich

Seinen dritten Sieg in Folge erzielte der von Jean-Claude Rouget trainierte Tipinso (Pinatubo) im französischen Toulouse, als er am Montag das über 1600 Meter führende Criterium de Languedoc (LR) gewann. Seine Mutter, die nicht gelauene Makeba (Makfi), ist eine Tochter der Prix du Cadran (Gr. I)-Siegerin Molly Malone (Lomitas) aus der Zucht von Dieter Bürkle. Es handelt sich um die direkte Linie von Monsun (Königsstuhl).

+++

Zwei 1900-Meter-Rennen auf dem Polytrack-Kurs in Chantilly könnten am Dienstag debütierende Zweijährige mit einer guten Perspektive als Sieger gesehen haben. Bei den Stuten gewann

Zahra Aga Khans Mandanaba (Ghaiyyath), eine Tochter der Prix d'Astarte (Gr. I)-, Prix de l'Opéra (Gr. I)- und Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin Mandasha (Desert Style). Abgesehen vom Prix d'Ispahan (Gr. I)-Dritten Mandour (Smart Strike) waren die Zuchtleistungen der 2003 geborenen Stute bisher wenig aufregend, doch das könnte sich mit Mandasha geändert haben. Für Ghaiyyath war es der bisher achte Sieger.

Das Pendant bei den Hengsten holte sich der im Wertheimer-Besitz stehende Uther (Camelot), den Christophe Ferland trainiert. Er ist ein Bruder des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Siegers **Sosie** (Sea The Stars) aus der Sosia (Shamardal) und somit ein Vertreter der Karlshofer Sacarina (Old Vic)-Familie.

Ashiana-Tochter siegt in Italien

Zu einem Zuschlag von 220.000 Euro war die von Sea The Stars stammende Tochter der Gr. II-Siegerin **Ashiana** (Mastercraftsman), gezogen von Eckhard Sauren in Irland und angeboten über das Gestüt Auenquelle, bei der vorjährigen BBAG-Jährlingsauktion einer der höchsten Zuschläge. Die Stute wurde damals an Grizzetti Galoppo nach Italien verkauft. Vergangenen Sonntag hat sie bei ihrem dritten Start in einem 2000-Meter-Rennen unter Andrea Mezzatesta ihren ersten Sieg erzielt. Sie steht im Besitz von Aldo und Carlo Borsani.

Walkover

21.784 Pfund betrug die Siegdotierung in einem Jagdrennen mit dem abendfüllenden Namen ICL Conscious Of Our Impact Future Stars Silver Bowl Novices' Chase am vergangenen Freitag im britischen Exeter. Drei Pferde waren als Starter angegeben, doch zwei wurden des zu abgetrockneten Bodens abgemeldet. Es blieb der von Paul Nicholls trainierte Captain Teague (Doyen), der einen angenehmen Nachmittag brachte, denn laut Rennordnung brauchte er nur von Startstelle zum Ziel cantern, ohne auf der vorgesehenen 4800-Meter-Strecke ein Hindernis zu nehmen. Dan Skelton, Trainer eines der gestrichenen Pferde, meldete für die Veranstaltung in Exeter gleich vier Pferde ab. Der Boden war offiziell mit "gut" angegeben. In Großbritannien hat es schon des Längeren nicht mehr geregnet. Führende Trainer äußerten bereits ihre Besorgnis im Hinblick auf Startmöglichkeiten in den kommenden Wochen.

Immer wieder Via Sistina



Via Sistina in Newmarket. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Via Sistina (Fastnet Rock) hat erneut ihre große Form unterstrichen. Die 2018 gezogene Stute, die in Australien als siebenjährig gilt, holte sich am Samstag unter James McDonald als 3:5-Favoritin in Flemington die mit drei Millionen A-Dollar dotierten Champion Stakes (Gr. I) über 2000 Meter gegen zehn Gegner. Es war ihr dritter Gr. I-Sieg innerhalb von vier Wochen, zuvor war sie in der Cox Plate (Gr. I) und den Turnbull Stakes (Gr. I) erfolgreich gewesen. Yulong hatte Via Sistina vergangenes Jahr für 2,7 Millionen gns. bei Tattersalls gekauft. Es war ihr jetzt neunter Sieg. 2023 war der einstige 5.000 gns.-Jährling noch für Trainer George Boughey in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) erfolgreich gewesen. Nach ihrem Transfer nach Australien war sie für Trainer Chris Waller in der neuen Heimat bei sieben Starts bereits in fünf Gr. I-Rennen Siegerin. Sie bekommt jetzt eine kurze Pause, soll aber weiterhin im Rennstall bleiben, man zielt erneut in Richtung Cox Plate.

» [Klick zum Video](#)

+++

Das zweite Top-Ereignis in Australien war in Flemington die Champions Mile (Gr. I) über 1600 Meter. Hier setzte sich in einem wiederholten Aufeinandertreffen von mehreren Stars der Szene Mr Brightside (Bullbars), der seit Ende August seinen sechsten Start auf höchster Ebene absolvierte. Die Hayes-Brüder trainieren den Siebenjährigen, der wie immer Craig Williams an Bord hatte und auf der Meile deutlich besser aufgehoben zu sein scheint als über 2000 Meter. Auf dieser Strecke musste er jüngst, u. a. in Cox Plate (Gr. I), Niederlagen einstecken. Seine oftmalige Rivalein Pride of Jenni (Pride of Dubai), in der Champions Mile favorisiert, wurde nur Letzte.

» [Klick zum Video](#)

Für Sierra Leone geht es weiter

Eine Reihe von Breeders' Cup-Siegern wird auch 2025 auf der Rennbahn zu sehen sein. Das könnte etwas überraschend für die fünf Jahre alte **Moi-ra** (Ghostzapper) gelten, Siegerin in Del Mar im Breeders' Cup Filly & Mare (Gr. I), zwei Tage später für 4,3 Millionen Dollar an Yulong verkauft. Langfristig soll sie in die australische Herde der Yulong Farm von Besitzer Yuesheng Zhang eingereiht werden, doch da die Decksaison dort bereits in vollem Gang ist, ist es unwahrscheinlich, dass sofort ein Flugzeug dorthin bereit steht

Ganz sicher wird der Breeders' Cup Classic (Gr. I)-**Sierra Leone** (Gun Runner) im Rennstall bleiben. Nach seinem Triumph in Del Mar ist er für eine kurze Auszeit in Coolmores Ashford Stud gegangen, wird zu gegebener Zeit in den Stall von Trainer Chad Brown zurückkehren, wobei es noch keine definitiven Pläne für 2025 gibt. Bei bisher neun Starts hat der ehemalige 2,3 Millionen Dollar-Jährling bisher vier Rennen gewonnen und war fünfmal platziert. Seine Eigentümergemeinschaft besteht aus Peter Brant, Sue Magnier, Michael Tabor, Derrick Smith, Westerberg und Brook T. Smith.

Mystic Lips-Sohn imponierend beim Debüt in Japan

In versprechendem Stil gewann am vergangenen Sonntag der zweijährige Ecoro Dinos (Kitasan Black) ein Rennen für Debütanten über 2.000 Meter im japanischen Kioto, von Ryan Moore nur mit den Händen geritten. Rund 44.000 Euro war die Siegbörse für den Hengst aus der Zucht der Northern Farm. Ecoro Dinos ist das vorletzte Fohlen der vom Gestüt Erlenhof gezogenen Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Mystic Lips** (Generous), die 2023 aus der Zucht genommen wurde. Ihr bislang bestes Produkt ist der vierfache Sieger und listenplatziert gelaufene Hermeticist (Lord Kanaloa).

» [Klick zum Video](#) (Ecoro Dinos Nr. 10)

f

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Vauban bleibt in Australien



Vauban unter William Buick in York. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Der auf beiden Gebieten auf Gr.-Ebene erfolgreiche **Vauban** (Galiway) ist für umgerechnet 1,22 Millionen Euro von Rich Ricci an Australian Bloodstock und seine Partner verkauft worden. Er wird zukünftig von Gai Waterhouse und Adrian Bott trainiert. Der sechs Jahre alte Wallach, der aus der Waldrun-Familie stammt, hatte für Trainer Willie Mullins u.a. das Triumph Hurdle (Gr. I) in Cheltenham und in diesem Jahr den Lonsdale Cup (Gr. II) in York gewonnen. Zweimal hat er sich bisher im Melbourne Cup (Gr. I) versucht.

2023 kam er auf Platz 14 ein, in diesem Jahr wurde er Elfter, beide Male gehörte er zum Favoritenkreis. Die neuen Eigentümer wollen im kommenden Jahr einen erneuten Versuch starten.

Rolle rückwärts beim Cesarewitch

Es war der große Aufreger im vergangenen Monat in England: Alphonse Le Grand (Sea The Stars), mit einer Nase Vorsprung Sieger im Cesarewitch in Newmarket, einem der wichtigsten Handicaps in England, war disqualifiziert worden, da sein Reiter Jamie Powell nach ihrer Einsatz die Peitsche zehnmal eingesetzt hatte, vier über dem Limit. Das führt nach den britischen Regularien zu einer Disqualifikation. In der Berufungsverhandlung kamen die Sportrichter allerdings zu der Auffassung, dass der zehnte Schlag das Pferd nicht entscheidend berührt habe. So sind es nur neun geblieben, die Disqualifikation ist also hinfällig. Der kurzfristig zum Sieger erklärte Manxman (Cracksman) ist somit doch nur Zweiter – ein Unterschied beim Preisgeld von 50.000 Pfund. Das am Donnerstag gefällte Urteil dürfte zu weiteren Diskussionen führen.

Im Video wird das Rennen von den damaligen Experten aufgearbeitet: [▶ Klick zum Video](#)

AL HAKEEM

by SIYOUNI & JADHABA (GALILEO)

AMONG THE
**TOP THREE HIGHEST-RATED
SONS OF SIYOUNI,**
ONLY SURPASSED BY
ST MARK'S BASILICA & PADDINGTON.

Standing at Haras de Bouquetot



AUKTIONSNEWS

Keeneland schließt mit Plus



Kentucky im November. Foto: Keeneland

Die Keeneland November Breeding Stock Sale endete am Mittwoch nach neun Auktionstagen mit einem positiven Ergebnis. 2.158 Pferde wurden für etwas mehr als 196 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt von 91.030 Dollar lag um rund sieben Prozent über dem Vorjahr. Das war teilweise sogar dem unteren Preisbereich zu verdanken. Die Rückkauftrate lag bei vergleichsweise soliden 16,49 Prozent. Zwölf Pferde wurden siebenstellig verkauft im Vergleich zu neun im Jahr zuvor.

Schaut man sich den in "Book 2" repräsentierten mittleren Markt an, so lag der Schnitt pro Zuschlag bei dieser zweitägigen Session bei 153.116 Dollar, wobei 413 verkaufte Pferde herangezogen wurden. Das ist ein leichtes Minus gegenüber dem Vorjahr, wobei die Verantwortlichen die Lage unverändert mit "solide" einstufen. Den Höchstpreis in diesem Segment erzielte die drei Jahre alte Finesse (Street Sense), die nicht am Start war und bereits tragend von Nyquist ist. Bill Shively von Dixiana Farms unterschrieb den auf 900.000 Dollar lautenden Kaufzettel. Die Stute ist eine Schwester der mehrfachen Gr. I-Siegerin Society (Gun Runner), noch am vorletzten Wochenende Zweite im Breeders' Cup Filly & Mare Sprint (Gr. I). Es war das teuerste Pferd der letzten Auktionstage, übertroffen nur von fünf Millionen-Zuschlägen, über die wir in der vergangenen Ausgabe berichtet hatten.

In "Book 3" gab es hochpreisige Zuschläge. So zahlte Mandy Popes Whisper Hill Farm 600.000 Dollar für die drei Jahre alte Adoptable (Curlin), die nicht am Start war, aber eine Schwester der mehrfachen Gr. I-Siegerin American Gal (Concord Point) ist. Und schließlich waren doch etwas überraschend die finalen Segmente "Book 4"

und "Book 5" besser als vor Jahresfrist, was etwas gegen den derzeit herrschenden internationalen Trend lief.

Zwei Verkäufe gab es aus deutscher Sicht: Die vom Gestüt Ammerland gezogene **Elegant Supermodel** (Lope de Vega), zweijährig Dritte in den Albany Stakes (Gr. III) in Royal Ascot, wurde tragend von Golden Pal für 35.000 Dollar verkauft.

Und **German Edition** (Cape Cross), eine von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene, elf Jahre alte Tochter der Goathemala (Black Sam Bellamy) aus einer erstklassigen Linie, wurde tragend von Core Beliefs für 1.500 Dollar verkauft. Die platziert gelaufene Stute hat allerdings noch keinen Sieger gebracht.

Prominente Wild Cards



Westminster Moon unter Eduardo Pedroza. www.galoppfoto.de

Westminster Racehorses schickt für die Vente d'Automne von Arqana übernächste Woche in Deauville zwei seiner profilierten älteren Pferde mit Wild Cards in den Ring. **Westminster Moon** (Sea The Moon), vergangenes Jahr Sieger im Derby in Warschau, hat in in der laufenden Saison in der Obhut von Andreas Wöhler bei allen Starts Geld verdient. Er war Zweiter im Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) und jeweils Dritter im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I), im Grossen Preis von Lotto Hamburg (Gr. III) und im Premio Roma (Gr. III). Sein Rating liegt bei 94kg. Hinzu kommt der von Henri-Alex Pantall trainierte Kaneshya (Hunter's Light), vor einigen Wochen im Wielka Warszawska (LR) in Warschau siegreich.

Ebenfalls eine Wild Card bekamen **Padre Paulou** (Mastercraftsman) und Pleaseman (Al Wukair). Volker Käufings Vierjähriger war aktuell für Trainer Henk Grewe Zweiter im Silbernen Pferd (Gr. III) in Köln, womit er sein Rating nahe am 90kg gebracht hat. Das OH Consignment wird ihn in Deauville vorstellen. Pleaseman hat für

den Stall Hayley und Trainerin Conny Whitfield Ende Oktober ein Quinté-Handicap in Chantilly gewonnen und war aktuell Dritter im Prix du Grand Camp (LR) in Lyon-Parilly.

Gr. I-Siegerin bei Tattersalls

Die Prix Marcel Boussac (Gr. I)-Siegerin **Vertical Blue** (Mehmas) kommt mit einer Wildcard in den Ring der Tattersalls December Mare Sale. Dort wird sie im Rahmen der Sceptre Session, einem im vergangenen Jahr erstmals durchgeführten Segment von mutmaßlich herausragenden Stuten. Die Zweijährige trainiert Francis-Henri Graffard für das Gemini Stud und Argella Racing.

Online-Auktion von Deckrechten

Arqana führt am 26. November eine Online-Auktion von Deckhengst-Anteilen und Deckrechten durch. Im Blickpunkt steht ein 1/50tel Anteil an dem Aga Khan-Hengst **Zarak** (Dubawi). Ansonsten werden Anteile u.a. an Hello Youmzain, Muhaarar, Persian King und Sealiway versteigert.

Zwei Neue für Westminster

Von der Autumn Yearling Sale von Goffs aus der vergangenen Woche sind zwei Neuerwerbungen von Marian Ziburskes Westminster Racehorses nachzutragen. Über Tomas Janda wurde für 7.000 Euro zunächst eine **Saxon Warrior**-Stute aus einer Aga Khan-Linie erworben. Die von Siyouni stammende Mutter, die Siegerin war, ist Schwester der Gr. III-Siegerin Rehana (Dark Angel). 12.000 Euro kostete ein **Vadamos**-Hengst aus der Familie von Zoffany (Dansili) und dem aktuellen Caulfield Cup (Gr. I)-Dritten Land Legend (Galileo).

ZAHL DER WOCHE

125...

... von 436 verkauften Jährlingen bei der dreitägigen Goffs Autumn Yearling Sale vergangene Woche in Irland sind nach Osteuropa gegangen, 55 wurden nach Italien verkauft, 15 nach China.

Auktionen 2025

Arqana Vente de Yearlings	Deauville/FR	16. November
Arqana Vente d'Automne	Deauville/FR	18. - 21. November
Goffs Foal Sale	Kill/IRL	18. - 21. November
Goffs Breeding Stock Sale	Kill/IRL	22, - 23. November
Tattersalls Yearling Sale	Newmarket/GB	25. November
Tattersalls Foal Sale	Newmarket/GB	26. - 30. November
BBAG Christmas Online-Auktion	Iffezheim/D	1. Dezember
Tattersalls Mare Sale	Newmarket/GB	2. - 5. Dezember
Arqana Vente d'Elevage	Deauville/FR	7. - 10. Dezember



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

The final Group One



*Assistent, a jubilant Thore Hammer-Hansen in the saddle.
www.galoppfoto.de*

Even though the Turf season continues with Dresden next Wednesday and Munich on Saturday and eventually weather permitting Mulheim on December 26th really last Sunday's meeting in Munich Riem brought down the curtain especially on highlights and entertainment.

Two weeks ago in my column I said that at this time of year it is not always the best horse that wins but the courageous one, the one with the biggest heart and the one that wants to win most.

Last Sunday's Munich - Riem highlight the Grosser Allianz Preis von Bayern, the last European Group I contest of 2024 and run over 2400m (1m 4f) saw exactly that. Now I don't want to take

anything away from the winner **Assistent** (Sea The Moon) more so I would like to praise him, because last Sunday he turned in the best performance of his career. Mind you people tend to forget he was fourth of twenty in the 2022 German Derby and ran fourth in the Preis von Europa that same year. He was third behind Simca Mille in the Grosser Preis von Berlin in 2023 and ended his season last year with a second placing behind Junko in this race the Grosser Allianz Preis von Bayern, all his starts at top level. But it's not only that it's his first win at Group I level, it's the way this pint-sized battler snatched victory in the dying strides away from the Sir Mark Prescott in England trained 4-year-old Farhh daughter **Tiff-fany**. Under stable jockey Luke Morris she took up the running turning for home and battled so hard herself fighting off the Godolphin horse Ancient Wisdom and William Buick and just when you thought the filly was on her way to a Group I victory, little Assistent found one last piece of strength and came through on the inside to snap the victory by a neck. **Ancient Wisdom** (Dubawi) stayed on for third 1/2 lengths behind the first two with Lordano (Adlerflug) another length away in third. Another big prize went the way of trainer Henk Grewe, who sits second behind Peter Schiergen in the Trainers Championship. Owner Eckhard Sauren and his retained rider Thore Hammer Hansen both lead the way in their category this year.

The second highlight of the afternoon was the World Pool BBAG Auktionsrennen. The 52,000 Euro added event a Sale Race over the 1600m (1m) for 2-year-olds would bring further smiles to Eckhard Sauren and Thore Hammer Hansen. This 2-year-old race often throws up a pretty decent winner and this year the Dabirsim son **Next Mine**, making his debut here, ran out a facile seven and half length winner. Trained in Cologne by Waldemar Hickst, he was bred by Gestut Witteskindhof.

Unfortunately on the day in one of the handicaps, young talented rider Tomas Roman took a very nasty fall and had to be taken to hospital. Thankfully all that seems very dark on the racecourse was subsequently clarified and the young rider was diagnosed with a break of the Thoracic vertebrae and a punctured lung. From this side we wish Tomas a full and quick recovery.

This weekend will see a seven race programme held in Krefeld featuring the Group III, Grosser Preis der Wohnstätte Krefeld for two-year-olds over 1700 m (1m 2f). Leading trainer Peter Schiergen relies on Nicoreni (Brametot). Gestut Ebbesloh's filly will have Sibylle Vogt in saddle and his two from two this year having won for this rider the Group III Carla Kellner Zukunftsrennen in Baden Baden.

That was over the mile on soft ground the same conditions she should meet in Krefeld. It is late in the year for fillies but a reproduction of that form makes her the one to beat. Biggest dangers could be Zunder (Lord of England) who has also won both his races this year including last time out the Listed race Premio Campobello in Milan. Koelsch (Millowitsch) ran fourth to next years Derby favorite Lifetimes in the Group III Preis des Winterfavoriten having won a maiden on this track in Krefeld.

Bastion (another Brametot filly) who runs in the colours of Gestut Hachtsee and represents Maxim Pecheur won a maiden in Halle. Lips Vega (Lope de Vega) from Andreas Suborics although still a

maiden has ran second in a Listed race in Cologne and fourth of nine at Group II level in milan. Pompeo Dream has two placed efforts to his name while one that is Interesting is the only foreign horse in the field. The War Command filly Place Fontenoy was formerly trained by Yann Barberot in France and had shown some decent form for him there. She was second behind Aidan O'Brien's Mount Kilimanjaro in the 260,000 Euro Arqanq Series in Longchamp as well as been Listed placed second of seven in Craon. She how finds herself in training in Poland and represents trainer Krzysztof Ziemiński and owners Millenium Stud. This could turn out to be an very interesting contest.

Shannon Spratter

POST AUS PRAG

Havelková holt Champion-Titel in Tschechien



Vaclav Janacek erzielte in Prag seinen 1500. Karrieresieg. Foto: offiziell / Tomás Holbecher

Eine Woche nach der Slowakei endete die Saison auch in Tschechien. Der letzte Rennntag in Prag brachte viel Spannung bereits vor den Rennen, denn noch um 11 Uhr Vormittag lag dichter Nebel über der Rennbahn und es war fraglich, ob und wie die 9-Rennen-Karte stattfinden wird. Im richtigen Moment kam aber die Sonne und der Rennntag konnte nur mit leichter Verspätung durchgeführt werden. Im Fokus standen vor allem die Titelkämpfe. Unter den Trainern wurde zum zweiten

mal in Folge Miroslav Nieslanik Champion, knapp vor Allan Petrlík und Jana Manová.

Noch aufregender war die Entscheidung unter den Jockeys. Mit einem knappen Vorsprung führte Martina Havelková, die aber seit Ende September nicht gewinnen konnte. Als ihr Herausforderer galt Adam Florian, doch am Ende mischte der auf vierter Position liegende Petr Foret mit. Nach dem Siegen mit den Zweijährigen Cosmic Black Magic (Limario) und Golden Brick (Golden Horde) in den ersten zwei Rennen holte er sich Start-Ziel auch das Hauptrennen Prager Winterfavorit (1800

m, ca. 4.000 Euro) mit dem Schimmel Polyán (The Grey Gatsby). Der Sohn der tschechischen und slowakischen Oaks-Siegerin Polyanta (Soldier Of Fortune) aus der eigenen Zucht von Jirí Trávníček und Haras de Beaufay hielt um zwei Längen den Favoriten Lord In Pink (Wireless) in Schach, Dritte wurde Lady Jamalle (Footstepsinthesand).

► [Klick zum Video](#)

Havelková, die seit mehreren Jahren auch als Trainerin in Prag tätig ist, schaffte aber einen wichtigen Punkt mit Garmona (Egerton) im Cena Nagano Golda (2400 m, ca. 4.000 Euro), wo sie mit der Halbschwester des einstigen Pferdes des Jahres Gasparini sicher Baby Summer (Mikhail Glinka) und New Moon (Shamalgan) schlug. Somit lag sie um einen Zähler in Führung. Foret konnte noch im letzten Rennen entscheiden, da er im Falle eines Sieges um die größere Anzahl an zweiten Plätzen an Havelková vorbeiziehen wurde. Dies ist ihm allerdings nicht geglückt und Tschechien hat somit die zweite „Championesse“ in der Geschichte nach Jirina Andrésová (2022).

Die Atmosphäre auf der Prager Rennbahn war trotz des sehr kalten Wetters sehr positiv und zeigte wieder einmal, dass die Zuschauerkulisse im tschechischen Rennsport im Aufwärtstrend ist. Einen besonders populären Sieger stellte Trainerin Jana Manová mit dem 3-jährigen Trip To Deauville (Zelzal) in den Farben des auch in Deutschland mehrmals aktiven Stall SV Vondra s.r.o. Im Sattel des Wallachs feierte nämlich Václav Janáček bei seinem letzten diesjährigen Prager Gastspiel seinen 1500. Karrieresieg. Der in Spanien tätige Janáček ist der erfolgreichste aktive tschechische Jockey und die Nummer 2 der historischen Statistik. Auf den ersten Filip Minařík fehlen ihm noch 270 Siege.

In den nächsten zwei Wochen wird sich „Post in Prag“ mit dem Saison-Finale in Polen und Ungarn befassen.

Martin Cáp

VERMISCHTES

Varian für Godolphin

Roger Varian wird zukünftig ein weiterer Trainer sein, der Pferde von Godolphin betreuen wird. Vier Jährlinge werden in seinen Stall einrücken. Vor einigen Jahren betreute er den Gr. I-Sieger Belardo (Lope de Vega), der Godolphin und Prince Faisal gehörte. Weitere Trainer für das Unternehmen von Scheich Mohammed sind Charlie Appleby, Saeed Bin Suroor, John und Thady Gosden sowie Simon und Ed Crisford.

Mossé vom Start gekommen

Gerald Mossé hat am Sonntag in Saint-Cloud seine erste Siegerin gesattelt, dies gleich auf Blacktype-Ebene. Die drei Jahre alte Grand Stars (Sea The Stars) im Besitz von Alain Benaims AB Racing holte sich den Prix Solitude (LR) über 2000 Meter, Aurelien Lemaitre saß im Sattel. Die Stute steht im Katalog der Dezember-Auktion von Arqana.

Auf der Trainingsliste von Mosse stehen aktuell 14 Pferde, fünf davon im Besitz von Michael Motzschmann. Der Riemer Präsident erklärte noch am Sonntag, dass er den Bestand bei dem ehemaligen Jockey aufstocken möchte.

Dettori siegt in New York

Ausschließlich aus Europa gekommene Stuten waren am Sonntag in den Long Island Stakes (Gr. III) in Aqueduct, einem über 2200 Meter führenden Grasbahnrennen um 300.000 Dollar vorne. Es siegte die in Irland gezogene Be Your Best (Muhhaarar) aus dem Stall von Saffie Joseph jr. unter Frankie Dettori vor No Show Sammy Jo (Lope de Vega) und Immensitude (Lawman). Es war der erste Gr.-Sieg für die vier Jahre alte Be Your Best, auf der Frankie Dettori seinen ersten Erfolg in New York seit 1991 feierte. Damals gewann er auf der von Luca Cumani trainierten Shaima (Shareef Dancer) genau diese Long Island Stakes.

Trauerfälle

Im Alter von 88 Jahren ist Anfang Oktober Margrit Aengeneyndt verstorben. Sie war lange Jahre für die Pferde des Gestüts Niederrhein verantwortlich, die in der jüngeren Vergangenheit eine echte Renaissance hingelegt haben. Dem Vernehmen nach will die Familie Rennstall und Zucht weiterführen.

+++

Die Trauerfeier für den ehemaligen Jockey Siegmund Klein, der am 2. November verstorben ist, findet am Samstag, 23. November, um 11 Uhr in der Trauerhalle Ahlbach, Venloer Straße 685, 50827 Köln-Bickendorf, statt.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

PERSONEN

Stable Staff Award - Die vierte Auflage

Zum vierten Mal wird der Stable Staff Award in Deutschland verliehen – eine Auszeichnung, die die herausragende Arbeit und das Engagement der Menschen würdigt, die im Hintergrund des Galopprennsports Großes leisten. Mit dieser Anerkennung wird die wertvolle Arbeit derjenigen hervorgehoben, die das Wohlergehen der Vollblüter sicherstellen und maßgeblich zum Erfolg des deutschen Galoppsports beitragen. Ab sofort können Mitarbeiter/innen aus Vollblutgestüten und Rennställen für den Stable Staff Award 2024 nominiert werden.

Im vergangenen Jahr wurden Karin Dietrich in der Kategorie „Rennstall“ und Beate Weser in der Kategorie „Gestüt“ als Preisträgerinnen ausgezeichnet. Ihre Hingabe und harte Arbeit stehen beispielhaft für die vielen Mitarbeiter/innen, deren leidenschaftlicher Einsatz die Grundlage des Galoppsports bildet. Die Auszeichnungen erregten zudem große Medienaufmerksamkeit und brachten die Bedeutung der oft im Hintergrund arbeitenden Menschen im Galopprennsport in den Fokus der allgemeinen Öffentlichkeit.

Neuer Partner für den diesjährigen Award

In diesem Jahr wird der Award von einem erweiterten Kreis namhafter Partner unterstützt. Neben WETTSTAR und Baden Galopp ist erstmals auch das weltbekannte Rennsportimperium Godolphin als Förderer dabei. „Mit Godolphin an Bord erfährt der Stable Staff Award eine besondere Wertschätzung, die den Stellenwert dieser wichtigen Auszeichnung nochmals unterstreicht,“ sagt Daniel Krüger, Geschäftsführer von Deutscher Galopp. „Für uns ist es eine besondere Freude und ein Zeichen der Anerkennung, dass ein so prestigeträchtiges Unternehmen wie Godolphin die Arbeit unserer Mitarbeiter/innen im Galoppsport unterstützt. Es zeigt, dass ihre Beiträge über nationale Grenzen hinweg wertgeschätzt werden und ihre Arbeit auch international als unverzichtbar wahrgenommen wird.“

Ablauf des Stable Staff Award

Vom 11. November bis zum 24. November 2024 können Nominierungen online über einen Fragebogen auf der **Website des Deutschen Galopps** eingereicht werden. Im Anschluss wählen zwei unabhängige Fachjurys aus den eingereichten Vorschlägen je drei Finalistinnen und Finalis-

ten in den Kategorien „Gestüt“ und „Rennstall“ aus. Die finale Publikumswahl startet am 31. Januar 2025. Im Rahmen der Championatsehrung der Besizervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V. werden die würdigen Gewinner/innen gekürt.

Die beiden Gewinner/innen des Stable Staff Awards 2024 dürfen sich über einen Reisescheck von WETTSTAR im Wert von jeweils 2.500 Euro freuen. Erstmals erwartet die Preisträger darüber hinaus eine exklusive Reise in eine der Hauptstädte des Galopprennsports – Newmarket. Diese Reise, gesponsert von Godolphin, umfasst einen Besuch des legendären Dalham Hall Studs und der renommierten Jockeyschule. Zusätzlich schenkt Baden Galopp den Gewinnerinnen und Gewinnern zwei Übernachtungen in einem exklusiven Hotel während des Frühjahrs-Meetings. Auch die Zweit- und Drittplatzierten werden wieder mit einer finanziellen Anerkennung in Höhe von je 500 Euro bedacht.

„Mit dem Stable Staff Award wollen wir das Engagement und die Leidenschaft der Menschen, die das Fundament unseres Sports bilden, ins Rampenlicht rücken,“ betont Krüger. „Sie sind es, die den Rennbetrieb am Laufen halten, die sich um das Wohl der Pferde kümmern und die so oft unbemerkt und ohne öffentliche Anerkennung hinter den Kulissen tätig sind. Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir ein starkes Zeichen der Wertschätzung setzen. Es ist uns wichtig, dass sie wissen, wie sehr ihre Arbeit geschätzt wird und dass sie eine zentrale Rolle für den Erfolg und die Zukunft des Galoppsports spielen.“

Die Möglichkeit zur Nominierung sowie weitere Details zum Stable Staff Award, den Teilnahmebedingungen und den Preisen sind auf der **Website von Deutscher Galopp** zu finden.

Auktionsfieber?
www.turf-times.de

TURF-TIMES
Fällt auf.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Alerio (2019), W, v. **Adlerflug** - Amazona, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 8. November in Deauville/Frankr., Hcap, 1900m (Polytrack), €11.000

Vahalla (2021), St., v. **Sea The Stars** - Vila Nova, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Siegerin am 10. November in Mailand/Italien, Hcap, 2600m, ca. €5.200

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €120.000 an **Sunderland Holding**

Quilixios (2017), W., v. **Maxios** - Quilita, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 10. November in Naas/Irland, Barbers-town Castle Chase, Gr. III-Jagdr., 3200m, €17.110



Red Nureyev (2020), W., v. **Amaron** - Rose Nureyev, Zü.: **Heike Trautwein**

Sieger am 11. November in Straßburg/Frankreich, Hcap, 2350m, €9.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AREION

Zidane (2021), Sieger am 10. November in Jägersro/Schweden, 1600m (Sand)

RELIABLE MAN

Lou Man (2019), Sieger am 10. November in Marseille-Borély/Frankreich, 2100m

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Bahrain und Mailand



Calif, hier beim Sieg in Dallmayr-Preis, versucht sich wie im Vorjahr wieder in Bahrain. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Freitag, 15. November

Sakhir/BHR

Bahrain International Trophy - Gr II., 934.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Samstag, 16. November

Mailand/ITY

Premio Guido & Alessandro Berardelli - Gr. III, 77.000 €, 2 jährige Pferde, 1800 m

RENNBAHNEN

Maine Chance sponsert Gr. I-Rennen

Maine Chance Farms, das Gestüt der Familie Jacobs in Südafrika, wird zukünftig mit den Majorca Stakes (Gr. I) eines der wichtigsten Rennen der dortigen Saison sponsern. Das Rennen wird am 25. Januar in Kenilworth ausgetragen und führt über 1800 Meter. Maine Chance hatte 2024 sehr gute Auktionserfolge insbesondere mit Nachkommen des eigenen Deckhengstes Vercingetorix (Silvano). Erfolgreich agieren auf der Bahn zudem die Nachkomme von Querari (Oasis Dream), zudem steht dort Erupt (Dubawi), Champion-Deckhengst mit dem ersten Jahrgang in Südafrika.

RENNVORSCHAU NATIONAL

Krefeld, 16. November

**Großer Preis der Wohnstätte Krefeld -
Herzog von Ratibor-Rennen**
Gruppe III, 55.000 €

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1700m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen

1	4 Zunder , 58 kg Dr. Ingrid Thau / Ralf Rohne 2022, 2j., F. H. v. Lord of England - Zilla (Areion) 1-1	Leon Wolff 60:10
2	6 Nicoreni , 57.5 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2022, 2j., b. St. v. Brametot - Nouvelle Neige (Big Shuffle) 1-1	Sibylle Vogt 28:10
3	7 Kölsch , 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2022, 2j., db. H. v. Millowitsch - Kathleen Frances (Sakhee) 4-1-4	Michael Cadeddu 120:10
4	1 Pompeo Dream , 57 kg Cometica AG / Bohumil Nedorostek 2022, 2j., b. H. v. Muhaarar - Pompilia (Heeraat) 2-2	Thore Hammer-Hansen 210:10
5	5 Bastion , 55.5 kg Rennstall Gestüt Hachtsee / Maxim Pecheur 2022, 2j., b. St. v. Brametot - Baila Fabulous (Dabirsim) 1	Martin Seidl 75:10
6	3 Lips Vega , 55.5 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2022, 2j., F. St. v. Lope de Vega - Lips Arrow (Big Shuffle) 4-2-2	Hugo Boutin 55:10
7	2 Place Fontenoy , 55.5 kg Millennium Stud / Krzysztof Ziemanski 2022, 2j., b. St. v. War Command - Loutka (Tremolino) 2-2-8-1-5	Wladimir Panov 35:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >



„Mehr als
4.000 Menschen habe
ich jetzt schon gezählt,
die mich
angeschaut haben...!“

**Werbung in Turf-Times.
Auffällig auffallend.**

